

06.12.2023

## Kleine Anfrage 3028

des Abgeordneten Christian Loose AfD

### **Kohleausstieg und was dann – wann kommt die Bau- und Technologieausstellung?**

Der Abschlussbericht der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung, kurz „Kohlekommission“ wurde mit Beschluss vom 26.01.2019 veröffentlicht. Er beinhaltet die Maßnahmen, die die einschlägigen politischen Akteure im Helmstedter Revier, Lausitzer Revier, Rheinischen Revier, Mitteldeutschen Revier und im gesamten Bundesgebiet ergreifen wollen, um den mit dem Kohleausstieg verbundenen Abbau von Arbeitsplätzen zu kompensieren und den damit einhergehenden Strukturwandel zu begleiten. Allein im Rheinischen Revier sind nach Feststellung der Kohlekommission 120.000 Arbeitsplätze betroffen, die es zu ersetzen gilt.<sup>1</sup>

Hierzu soll u. a. „eine Internationale Bau- und Technologieausstellung Rheinisches Zukunftsrevier ausgerufen werden, die die Neuordnung des Raums, die Weiterentwicklung ihrer Siedlungen als ORTE DER ZUKUNFT in einem MOBILITÄTSREVIER DER ZUKUNFT mit dem Anspruch verknüpft, hier wegweisende Schritte in eine innovative und klimafreundliche Zukunft mit hoher Lebensqualität zu gehen. Die Ausstellung soll gemeinsam mit den Menschen der Region, mit den Kommunen und der Wirtschaft in einem beteiligungsorientierten, hochqualitativen Prozess umgesetzt werden.“<sup>2</sup>

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Zu welchem Termin und an welchem Ort wird diese Bau- und Technologieausstellung stattfinden?
2. Mit welchen Finanzmitteln wird die Landesregierung die Bau- und Technologieausstellung unterstützen?
3. Mit welchen Kriterien definiert die Landesregierung sogenannte Orte der Zukunft?
4. Mit welchen Kriterien definiert die Landesregierung ein sogenanntes Mobilitätsrevier der Zukunft?

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/abschlussbericht-kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeftigung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/abschlussbericht-kommission-wachstum-strukturwandel-und-beschaeftigung.pdf?__blob=publicationFile&v=1), abgerufen am 17.11.2023.

<sup>2</sup> Ebenda, Seite 89.

5. Wie gewährleistet die Landesregierung, dass der „beteiligungsorientierte“ Prozess nicht nur ein regierungsnahes parteipolitisches Umfeld und regierungsnah verbundene Interessengruppen oder mit Landesmitteln alimentierte wissenschaftliche Einrichtungen abbildet, sondern auch Kritiker des staatlich erzwungenen Strukturwandels?

Christian Loose